

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. Oktober 1922.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Appenzell I.-Rh. an die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten für die Verbauung des Auerbaches 40 %, im Maximum Fr. 36,000;

2. dem Kanton Freiburg an die zu Fr. 55,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Aufforstung der Weide „La Pattaz“, Gemeinde Cerniat, im Maximum Fr. 33,200.

(Vom 3. Oktober 1922.)

Dem zum Konsul von Panama in Lausanne ernannten Herrn Enrique Stagg wird das Exequatur erteilt.

(Vom 6. Oktober 1922.)

Das Exequatur wird erteilt:

- a. dem zum bolivianischen Honorargeneralkonsul in Zürich beförderten bisherigen bolivianischen Konsul Herrn Francisco Seiler;
- b. dem zum bolivianischen Honorarkonsul in Zürich ernannten Herrn Humberto Cesarino;
- c. dem zum finnländischen Honorarkonsul in Zürich beförderten bisherigen Vizekonsul Herrn Julius Schoch.

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 28,000 veranschlagten Kosten für eine Weganlage Leuweidli-Lochseite, Gemeinde Schangnau, ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 5600, bewilligt.

Wahlen.

(Vom 2. Oktober 1922.)

Finanzdepartement.

Statistisches Bureau.

Adjunkt (technischer): Schwarz, Dr. Arnold, von Rüfenach (Aargau),
Statistiker I. Klasse des genannten Bureaus.

Gehilfe II. Klasse: Kälin, Emil, von Einsiedeln, provisorischer
Gehilfe des Volkszählungsbureaus.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.10.1922
Date	
Data	
Seite	372-372
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 486

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.